

Und wieder war kein Mensch da!!!!!!

Am 14.04.2007 organisierte unser Sobby in Zwota wieder einmal eine Countryparty. Diesmal hatte er das Duo Stampede Country verpflichtet. An dieser Stelle sollte man vor Sobby vielleicht einmal den Hut ziehen. Im Oberen Vogtland ist er der Einzige der sich überhaupt noch getraut ein Countryfest in irgendeiner Weise zu organisieren. HUT AB. Nur kann man es absolut nicht verstehen, dass kaum Countryfans aus der näheren Umgebung den Weg nach Zwota gefunden haben. Unter den wenigen Gästen waren Leute aus dem Zwickauer und Chemnitzer Raum. Da fragt man sich doch ernsthaft: „WO IST DER REST?“, Haben auf einmal alle etwas anderes vor? Das kann man eigentlich kaum glauben. Liegt es daran das mit Stampede eine Band gespielt hat, welche hierzulande noch relativ unbekannt ist? Man sollte doch eigentlich froh sein, das es Leute wie Sobby und auch Thommy (Waldfrieden ...) gibt, die hier noch etwas auf die Beine stellen. Ich höre immer wieder dass im Vogtland countrymäßig nichts los sei. Nur warum kommt dann keiner zu jenen Veranstaltungen die es noch gibt. Man braucht sich wirklich nicht zu wundern, wenn viele Veranstalter keinen Bock mehr haben, denn am Ende sind sie es die drauf zahlen. Es gibt viele gute Bands und man sollte den Veranstaltern die dahinter stehen, ruhig einmal zeigen, dass sie nicht aufs falsche Pferd gesetzt haben. Einen Punkt hab ich ja hier ganz vergessen anzusprechen. Es gab einmal eine Zeit da waren sich alle Countryfans, Linedancer etc... einig. Da war eine Veranstaltung und alle sind zusammen hingegangen und hatten ihren Spaß (oder auch nicht). Heutzutage gibt es jedoch schon „Gegenveranstaltungen“. Liebe Leute es ist ja nichts dagegen zu sagen wenn Linedance Vereine eine Party machen wollen. Nur muss das genau dann sein wenn quasi gleich nebenan schon eine andere Veranstaltung ist? Es ist doch nicht so dass sich die Verantwortlichen untereinander nicht kennen. Leute lasst solchen Blödsinn, dann haben alle mehr Spaß. Also denkt Alle einmal darüber nach. Und an alle noch übrig gebliebenen Veranstalter: „Macht weiter so, damit wir hier im Vogtland noch viele schöne Partys feiern können.“

Solche Zeilen mussten einfach mal sein, aber jetzt zum eigentlichen Abend.

Wir haben die beiden ja letztes Jahr in Oberlungwitz und dieses Jahr im Grill House gehört und dachten uns, aller guten Dinge sind drei. Wir sind immer erstaunt, dass die beiden immer topaktuelle Songs mit ins Programm nehmen. Man hörte z.B.: If you're Going through Hell von Rodney Atkins, Jacksonville von Josh Turner, Alcohol von Brad Paisley oder The Seashores of old Mexico von George Strait. Natürlich waren auch die „bekannteren“ Songs mit dabei, sowie kleine musikalische Ausflüge in die Rockszene mit Born to be wild. Was bei einem Stampede Abend natürlich nicht fehlen darf ist der Garth Brooks Song Kickin' And Screamin', wo BJ immer mit einer Flasche Jacky durch das Publikum geht und sich jeder der will einen Schluck genehmigen darf. Auch einen eigenen Song, dieser heißt Handmade, haben die beiden einstudiert. Abschließend kann man jeden Countryfan raten, sich dieses Duo anzuhören. Wir sind mittlerweile große Fans von Stampede.

Keep it Country Peggy, Tommy, Rich & Daniel (R.I.P.)

